

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Kanada

(Kanada)

Stand: Februar 2024

a) **Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

1. **Heiratsurkunde** (long form)
2. **Scheidungsurteil** (Certified Copy), (Certificate of Divorce)

und

Bescheinigung bzw. **Rechtskraftbestätigung** der Scheidung (Certificate of no appeal)

Diese Bescheinigung wird als Nachweis für die Erlangung der Rechtskraft des Urteils vom zuständigen, übergeordneten Gericht ausgestellt.

b) **Legalisation / Apostille**

In Kanada ausgestellte Urkunden bedürfen einer Apostille.

Siehe auch Nr. 6 des Leitfadens.

Wichtiger Hinweis:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.